Mitsubishi Electric Building Air Conditioning Control System

System remote controller Type PAC-SF44SRA



6

INSTRUCTION BOOK

Carefully read this book before use. It is recommended to safe keep this book for future reference.

ANWEISUNGSHANDBUCH

Vor Benutzung der Anlage dieses Buch sorgfältig durchlesen. Es wird empfohlen, dieses Buch zum Nachschlagen an einem sicheren Ort aufzubewahren.

MANUEL D'UTILISATION

Lire attentivement le présent manuel avant toute utilisation et le conserver dans un endroit sûr pour pouvoir le consulter ultérieurement.

LIBRO DE INSTRUCCIONES

Lea cuidadosamente este libro antes de usar el temporizador. Le recomendamos que guarde el libro en lugar seguro en previsión de consultas Futuras.

LIBRETTO ISTRUZIONI

Leggere attentamente questo libretto prima dell'uso. Si raccomanda di tenerlo in un luogo sicuro per ogni futura necessitá.

INSTRUCTIEHANDLEIDING

Lees deze handleiding aandachtig door voordat u het apparaat in gebruik neemt. Het wordt aangeraden om deze handleiding zorgvuldig te bewaren om later, indien nodig, te raadplegen.



INHALT

		Seite
1.	Vorsichtsmaßnahmen	36
2.	Bezeichnung der Teile und deren Funktionen	38
	2-1. Äußere Erscheinung	38
	2-2. Anzeigefelder	39
	2-3. Bedienteil	40
3.	Betrieb	41
	3-1. Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm, Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm .	41
	3-2. Verschiedene Einstellverfahren	42
4.	Fehlersuche	49
	4-1. Wenn "COLLECTIVE ON/OFF LAMP" und "FEHLERCODE" blinken	49
	4-2. Wenn "Gruppenbetriebs-Statusanzeige" und "Fehlercode" blinken	49
5.	Wenn ein externes Eingangssignal eingegeben worden ist	50
	5-1. Notstopp-Betriebsart	50
	5-2. Unzulässigkeits-Eingangsbetriebsart	50
6.	Anfangseinstellungen	51
	6-1. Wenn es sich bei dieser Steuerung um das Hauptsystem handelt	51
	6-1-1. Einstellung der Gruppe	53
	6-1-2. Einstellung der gekoppelten Geräte	57
	6-1-3. Kollektives Löschen	61
7.	Überwachung der Fehlerhistorie	62
8.	Einstellung der Funktionen	62
	8-1. Verwendung mit der Haupt-Systemsteuerung	63
	8-2. Einstellung der Sperrfunktion der lokalen Fernbedienung von dieser Steuerung aus	63
	8-3. Sperren des Betriebes einer anderen Systemsteuerung als dieser Fernbedienung	63
	8-4. Umschaltung der Temperatureinstellungs-Anzeige auf "Fahrenheit-Anzeige"	63
9.	Verwendung des externen Eingangs/Ausgangs	64
	9-1. Externe Signaleingangsfunktionen	64
	9-2. Externe Signalausgangsfunktionen	65
10.	System-Einschränkungen	66
11.	Technische Daten	67
	11-1. Produktfunktionen	67
	11-2. Hauptdaten	68

1. Vorsichtsmaßnahmen

- Lesen Sie sich diese "Vorsichtsmaßnahmen" vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und führen Sie sämtliche Installationsarbeiten ordnungsgemäß durch.
- Die Gefahren, die im Falle einer fehlerhaften Handhabung entstehen können, sowie der Gefahrengrad wurden mit den nachfolgenden Symbolen eingeordnet.

WARNUNG Wenn eine fehlerhafte Handhabung tödliche oder schwere Verletzungen verursachen kann.

 WORSICHT Wenn eine fehlerhafte Handhabung Verletzungen, Personenschäden oder Sachschäden verursachen kann.

Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Durchlesen zusammen mit dem Installationshandbuch an einem sicheren Ort auf, um später im Bedarfsfall jederzeit darauf zurückgreifen zu können. Übergeben Sie sowohl dieses Handbuch als auch das Installationshandbuch bei einem Benutzerwechsel dem neuen Benutzer.

<u> </u>
Das Gerät darf nicht vom Benutzer installiert werden. Konsultieren Sie bezüglich der Installation des Gerätes stets Ihren Händler oder einen Fachmann. Eine fehler- hafte Installation durch den Benutzer kann einen elektrischen Schlag oder einen Brand o.Ä. verursachen.
Überprüfen Sie den Installationsstatus. Stellen Sie stets sicher, dass das Gerät auf einer festen Unterlage installiert wurde und nicht herunterfallen kann.
Überprüfen Sie die Nennleistung. Eine falsche Netzspannung kann sowohl einen Brand als auch eine Störung des Gerätes zur Folge haben.
Beim Auftreten eines Fehlers muss der Betrieb sofort unterbrochen werden. Eine Weiterverwendung in fehlerhaftem Zustand kann Störungen, elektrische Schläge oder Brände o.Ä. verursachen. Wenn irgendwelche Unregelmäßigkeiten (Brandgeruch o.Ä.) erkennbar sind, muss der Betrieb sofort unterbrochen, der Netzschalter ausgeschaltet (OFF) und Ihr Händler konsultiert werden.
Der Benutzer sollte weder den Standort des Gerätes verändern noch das Gerät an einem neuen Standort installieren. Eine fehlerhafte Installation durch den Benutzer kann einen elektrischen Schlag oder einen Brand o.Ä. verursachen. Konsultieren Sie stets Ihren Händler oder einen Fachmann, wenn der Standort des Gerätes verändert werden soll.
Das Gerät sollte nicht vom Benutzer selbst entsorgt werden. Konsultieren Sie hinsichtlich der Entsorgung des Gerätes Ihren Händler.
Das Gerät darf niemals vom Benutzer in irgendeiner Form verändert oder repariert werden. Fehlerhafte Veränderungen oder Reparaturen können einen elektrischen Schlag oder Brände o.Ä. verursachen. Konsultieren Sie hinsichtlich eventueller Reparaturen stets Ihren Händler.
Beenden Sie den Betrieb, wenn eine entsprechende Fehlermeldung erscheint oder ein Fehler aufgetreten ist. Eine Fortsetzung des Betriebes kann Brände oder Störungen verursachen. Konsultieren Sie Ihren Händler.
 Platzieren Sie keine gefährlichen Gegenstände in der Nähe des Gerätes. Installieren Sie dieses Gerät nicht an Orten, an denen entflammbare Gase auslaufen könnten. Wenn entflamm- bare Gase auslaufen und sich um das Gerät herum sammeln, kann es zu Bränden oder Explosionen kommen. Reinigen Sie dieses Gerät nicht mit Wasser. Die Beinigung des Gerätes mit Wasser kann elektrische Schläge oder Störungen verursachen.
 Bedienen Sie die Schalter nicht mit nassen Händen. Das Berühren des Gerätes mit nassen Händen könnte elektrische Schläge oder Störungen verursachen.
 Verwenden Sie dieses Gerät nicht für spezielle Anwendungen. Dieses Produkt ist für die Verwendung mit dem Gebäudelüftungs-Steuersystem von Mitsubishi Electric ausgelegt. Verwenden Sie dieses Gerät nicht zur Steuerung anderer Klimageräte oder für andere Anwendungen. Eine Missachtung dessen kann eine Fehlfunktion verursachen.
Sprühen Sie weder Insektizide noch entflammbare Sprays auf das Gerät. Bewahren Sie keine entflammbaren Sprays o.Ä. in der Nähe des Gerätes auf und sprühen Sie diese auch nicht direkt auf das Gerät. Dies könnte Brände oder Explosionen verursachen.
Verwenden Sie das Gerät nicht in bestimmten Umgebungen. Die Verwendung dieses Produktes in Umgebungen, die einen hohen Anteil Öl (einschließlich Maschinenöl), Dämpfe oder Schwefelgase o.Ä. enthalten, kann sowohl einen Leistungsabfall als auch eine Beschädigung von Bauteilen zur Folge haben.
Drücken Sie die Schalter nicht mit spitzen Gegenständen. Das Drücken mit spitzen Gegenständen könnte elektrische Schläge oder Störungen verursachen.
Beachten Sie den Arbeitstemperaturbereich. Beachten Sie stets den Arbeitstemperaturbereich. Eine Verwendung des Gerätes außerhalb des Betriebstemperaturbereiches kann schwere Störungen verursachen. Sehen Sie sich bezüglich des Arbeitstemperaturbereiches die Technischen Daten im Bedienungshandbuch an. Falls diesbezüglich im Bedienungshandbuch keine Angaben gemacht wurden, beläuft sich der Bereich auf 0° C
 An den Übertragungsleitungen darf weder gezogen noch dürfen diese gedreht werden. Dies könnte Brände oder Störungen verursachen
 Bauen Sie dieses Gerät nicht auseinander. Das Berühren der internen PCBs o.Å. ist gefährlich und kann Brände oder Störungen verursachen.
 Wischen Sie dieses Gerät weder mit Benzin, Verdünner noch mit chemischen Reinigungstüchern ab. Dies könnte Verdärbungen oder Störungen zur Folge haben. Beseitigen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit einem Tuch, das Sie mit einem mit Wasser verdünnten, neutralen Reiniger befeuchtet haben, und wischen Sie anschließend trocken nach.
37

2. Bezeichnung der Teile und deren Funktionen 2-1 Äußere Erscheinung

 Diese Steuerung verfügt über zwei Betriebsarten. Eine ist der [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] für die Bedienung und Einstellung aller Klimageräte. Bei der anderen Betriebsart handelt es sich um den [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] für die Bedienung und Einstellung der Klimageräte in den einzelnen Gruppen. Die Funktionen, die über den Bildschirm ausgeführt und eingestellt werden können, sind für die einzelnen Betriebsarten unterschiedlich. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt 3. Bedienung (Seite 41).



- 1. KOLLEKTIV-/GRUPPEN-ANZEIGE (COLLECTIVE/GROUP) Zeigt an, welche Betriebsart ausgewählt wurde: COLLECTIVE: [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] GROUP: [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]
- 2. EIN/AUS-Anzeige (ON/OFF)

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

ON Anzeige: Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Gruppen in Betrieb ist/sind.

(Wird nicht angezeigt, wenn nur die gekoppelten Geräte in Betrieb sind.)

OFF Anzeige: Wird angezeigt, wenn alle Gruppen außer Betrieb sind.

(Wird auch angezeigt, wenn die gekoppelten Geräte in Betrieb sind.)

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

ON Anzeige: Wird angezeigt, wenn die ausgewählte Gruppe in Betrieb ist.

(Wird nicht angezeigt, wenn nur die gekoppelten Geräte in Betrieb sind.)

OFF Anzeige: Wird angezeigt, wenn die ausgewählte Gruppe außer Betrieb ist.

(Wird auch angezeigt, wenn die gekoppelten Geräte in Betrieb sind.)

 KOLLEKTIV-EIN-/AUS-LAMPE (COLLECTIVE ON/OFF) ON: Eine oder mehrere Gruppen ist/sind in Betrieb. (Auch ON, wenn ein Folgegerät in Betrieb ist) OFF: Alle Gruppen stoppen. Blinken: Eine Fehlfunktion ist aufgetreten.

4. KOLLEKTIV-EIN-/AUS-SCHALTER (COLLECTIVE ON/OFF) Wenn dieser Schalter gedrückt wird, während keine der Gruppen läuft, setzen sich alle Gruppen in Betrieb. Wenn eine oder mehr Gruppen in Betrieb ist/sind, stoppen alle Gruppen. Wenn dieser Schalter gedrückt wird, während bei einem registrierten Klimagerät eine Fehlfunktion aufgetreten ist, stoppen alle Gruppen.

5. VORSICHT

Der Fernbedienungsbetrieb ist nicht möglich, wenn bei eingeschalteter Stromversorgung (ON) "H0" oder "H1" angezeigt wird. (Ca. fünf Minuten.)

2-2. Anzeigefelder



- 1. ZENTRALISIERTE ANZEIGE (CENTRALIZED) Diese Anzeige erscheint, wenn der Betrieb von einer anderen Systemsteuerung gesperrt worden ist.
- EIN-/AUS-ANZEIGE (ON/OFF) Hier wird der Bedienungsstatus der angezeigten Gruppe oder aller Gruppen angezeigt.
- 3. BETRIEBSARTEN-ANZEIGE (OPERATION MODE) Die aktuelle Betriebsart wird angezeigt.
- GRUPPENNUMMERN-ANZEIGE (GROUP NUMBER) Hier wird die auf dem Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm ausgewählte Gruppennummer angezeigt.
- GRUPPENBETRIEB-STATUSANZEIGE (GROUP OPERATION STATUS) ON: Starten OFF: Stoppen Blinkt: Fehlfunktion
- TEMPERATUREINSTELLUNGS-ANZEIGE (TEMP.) Hier wird die ausgewählte Temperatureinstellung angezeigt.
- LUFTSTROMRICHTUNGS-ANZEIGE (AIR DIRECTION) Die Ausblasluftstromrichtung wird mit einem "▶" Zeichen angezeigt.
- 8. VENTILATORGESCHWINDIGKEITS-ANZEIGE (FAN SPEED) Hier wird die ausgewählte Ventilatorgeschwindigkeit angezeigt.
- LAMELLEN-ANZEIGE (LOUVER) Hier wird der Betrieb der Schwinglamellen angezeigt. Diese Anzeige erscheint nicht, wenn der Betrieb unterbrochen wird.
- 10. VENTILATIONS-ANZEIGE (VENTILATION) Diese Anzeige erscheint während der Ventilation.
- UNZULÄSSIGKEITS-ANZEIGE (PROHIBIT) Diese Anzeige erscheint, wenn der Betrieb der lokalen Fernbedienung von diesem Controller gesperrt worden ist.
- 12. BETRIEBSART-UNZULÄSSIGKEITS-ANZEIGE (MODE LOCK) Diese Anzeige erscheint, wenn die Umschaltung zu einer bestimmten Betriebsart eingeschränkt ist.
- FILTER SIGN DISPLAY (FILTER SIGN) Diese Anzeige blinkt, wenn der regelmäßige Reinigungsintervall des Filters erreicht ist.
- ANZEIGE Diese Anzeige erscheint, wenn die Stromversorgung eingeschaltet (ON) ist.
- 15. FEHLERCODE-ANZEIGE (ERROR CODE) Diese Anzeige blinkt und zeigt einen Fehlercode an (4-stellig).

Beispiele aktueller Anzeigen auf dem Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm jedes einzelnen Gerätes.



& MITSUBISH ELECTRIC	ON/OFF -O

Innengerät-Gruppe

LOSSNAY-Gruppe

2-3. Bedienteil



1. EIN-/AUS-SCHALTER (ON/OFF)

Wenn der [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] angezeigt wird, kann der Betrieb aller Gruppen gemeinsam gestartet oder beendet werden. Wenn der [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] angezeigt wird, kann der Betrieb der ausgewählten Gruppe gestartet oder beendet werden.

- KOLLEKTIV-/GRUPPEN-SCHALTER (COLLECTIVE/GROUP) Drücken Sie diesen Schalter, um vom [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] zum [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] und umgekehrt umzuschalten.
- GRUPPEN-SCHALTER (GROUP) Drücken Sie diesen Schalter, um bei der Durchführung verschiedener Einstellungen den erforderlichen Gruppenbildschirm aufzurufen. (Dies ist nur beim [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] möglich.)
- 4. BETRIEBSARTEN-SCHALTER (MODE) Mit diesem Schalter können Sie zwischen den Betriebsarten Kühlen, Trocknen, Ventilation, Automatik und Heizen umschalten. Für das LOSSNAY können Sie mit diesem Schalter zwischen automatischer Ventilation, normaler Ventilation und Wärmeaustauscher-Ventilation umschalten.
- 5. VENTILATORGESCHWINDIGKEITS-SCHALTER (FAN SPEED) Mit diesem Schalter können Sie die Ventilatorgeschwindigkeit ändern.
- LAMELLEN-SCHALTER (LOUVER) Mit diesem Schalter können Sie die Luftstromrichtung auf links oder rechts schalten oder ausschalten.
- TEMPERATUR-SCHALTER (TEMP.) Mit diesem Schalter können Sie die Raumtemperatur in 1 Grad-Schritten einstellen.
- UNZULÄSSIGKEITS-SCHALTER (PROHIBIT) Mit diesem Schalter können Sie den Betrieb der lokalen Fernbedienung unzulässig machen. Die Funktionen, die gesperrt werden können, sind Ein/Aus, die Betriebsart, die Temperatureinstellung und die Filterrückstellung. (Dies ist nur möglich, wenn das Hauptgerät auf Übertragung unzulässig eingestellt ist.)
- BETRIEBSARTEN-SPERRSCHALTER (MODE LOCK) Mit diesem Schalter können Sie die Umschaltung der Fernbedienungen und der lokalen Fernbedienung der Jahreszeit entsprechend einschränken.
- 10. FILTER-SCHALTER (FILTER) Drücken Sie diesen Schalter zum Zurückstellen des Filtersymbols.
- 11. LUFTSTROMRICHTUNGS-SCHALTER (AIR DIRECTION) Drücken Sie diesen Schalter zum Verändern der Luftstromrichtung nach oben oder unten.
- VENTILATIONS-SCHALTER (VENTILATION) Mit diesem Schalter können Sie die Ein-/Aus-Betriebsart und die Ventilatorgeschwindigkeit des gekoppelten Gerätes ändern.

3. Betrieb

3-1. Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm, Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm

· [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

- · Alle mit dieser Steuerung gesteuerten Gruppen können gemeinsam betrieben werden.
- Wenn einer der nachfolgenden Betriebsschalter länger als zwei Sekunden gedrückt wird, erlischt jeder einzelne Standardwert und alle Klimageräte werden mit dem nächsten Betrieb eingestellt.

MODE, FAN SPEED, TEMP, AIR DIRECTION, LOUVER

• Die Funktionsdetails schalten sich aus (OFF), wenn zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht worden sind.

· [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

- · Für die ausgewählte Gruppe können verschiedene Betriebe ausgeführt werden.
- Wenn der COLLECTIVE ON/OFF-Schalter gedrückt worden ist, schalten sich alle Gruppen ein (ON) oder aus (OFF).
- Wenn zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht worden sind, erlischt der [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm].

[Kollektiveinstellungs-/ Überwachungs-Bildschirm]

[Gruppeneinstellungs-/ Überwachungs-Bildschirm]



- HINWEISE 1. Einige Funktionen können abhängig vom Klimagerät-Modell unter Umständen nicht ausgeführt werden.
 - 2. Lesen Sie hinsichtlich weiterer Einzelheiten den Abschnitt "3-2. Verschiedene Einstellverfahren" auf Seite 42.

3-2. Verschiedene Einstellverfahren

(1) EIN/AUS (ON/OFF)

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

- 1. Die Klimageräte und LOSSNAY für alle Gruppen schalten sich entweder ein (ON) oder aus (OFF), wenn der ON/OFF) Schalter gedrückt wird.
- 2. Das Drücken des COLLECTIVE ON/OFF-Schalters hat denselben Effekt wie das Drücken des ON/OFF Schalters.

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

- 1. Das Klimagerät oder LOSSNAY für die ausgewählte Gruppe schaltet sich entweder ein (ON) oder aus (OFF), wenn der ON/OFF) Schalter gedrückt wird.
- 2. Die Klimageräte und LOSSNAY für alle Gruppe starten oder stoppen, wenn der COLLECTIVE ON/OFF-Schalter gedrückt wird.

 MINUESE
 Wenn ON/OFF mit dieser Systemfernbedienung gesperrt worden ist, sind die
 ON/OFF
 ON/OFF

(2) Betriebsart

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des (MODE) Schalters ändert sich die Betriebsart in der Reihenfolge:

	<u> </u>	• ^ _		† - ⊥ _	. .	AUTO	BY-PASS ★≫★	HEATEX.
Alizeige j	(COOL)	(DRY)	(FAN)	(AUTO)	(HEAT)	(AUTO VENT)	(NORMAL VENT)	(HEAT EXCHANGE VENT)

Wenn eine der oben genannten Betriebsarten bei dem registrierten Gerät nicht verfügbar ist, wird die Betriebsart nicht angezeigt.

Auch wenn die Betriebsart für sämtliche Geräte eingestellt worden ist, wird die Betriebsart in der Gruppe, die nicht über diese Betriebsart verfügt, nicht eingestellt.

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jeder Betätigung des (MODE) Schalters ändert sich die Betriebsart in der auf der rechten (COOL) Seite dargestellten Reihenfolge.

Die in Klammern dargestellten Betriebsarten werden nicht angezeigt, wenn die in den einzelnen Gruppen registrierten Innengeräte nicht über diese Betriebsart verfügen.

(DRY)

In Gruppen, in denen LOSSNAY-Geräte gesteuert werden, ändert sich die Betriebsart bei jedem Drücken des (MODE) Schalters in der auf der rechten Seite dargestellten Reihenfolge.



- HINWEISE
 1. Wenn der Betriebswechsel mit einer anderen Systemsteuerung gesperrt worden ist, ist der (MODE) Schalter außer Betrieb. [- CENTRALIZED -] erscheint, wenn der Betrieb gesperrt worden ist.
 - 2. Wenn die Umschaltung zu einer anderen Betriebsart durch diese und eine andere Steuerung eingeschränkt wurde, wird diese Betriebsart nicht angezeigt.

(Lesen Sie diesbezüglich den Abschnitt (9) Einschränkung bei der Betriebsarten-Umschaltung.)



(3) Einstellung der Ventilatorgeschwindigkeit

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]



[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des (FAN SPEED) Schalters ändert sich die Anzeige wie in der Abbildung rechts dargestellt vom aktuell angezeigten Ventilatorgeschwindigkeitsstatus.

HINWEISE Die Umschaltung der Ventilatorgeschwindigkeit ist abhängig vom gesteuerten Modell unterschiedlich.

Die Ventilatorgeschwindigkeit kann nicht bei Modellen geändert werden, die über keine Ventilatorgeschwindigkeits-Einstellung im Innengerät verfügen.

(" Sinkt, wenn diese Funktion aktiviert ist.)

(4) Temperatureinstellung

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Wenn der TEMP. (______) oder (_______) SSchalter einmal gedrückt wird, erscheint auf dem Bildschirm 19° C. Die Temperatureinstellung ändert sich bei jeder Betätigung des Schalters in 1 Grad-Schritten.

Wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, ändert sich die Temperatur kontinuierlich in 1-Grad-Schritten. Der Temperatur-Einstellbereich für die Kollektiveinstellung beläuft sich für alle Betriebsarten auf 19 bis 28° C.

Die Raumtemperatur kann nicht eingestellt werden, wenn ausschließlich LOSSNAY gesteuert wird.

	Klimagerät	Mitteltemperatur-Klimagerät	
Kühlen/Trocken	19 bis 30º C/66,2 bis 86º F	14 bis 30º C/57,2 bis 86º F	
Wärme	17 bis 28º C/62,6 bis 82,4º F	14(17) bis 28º C/57,2 (62,6) bis 82,4º F	
Automatik (Kühlen/ Heizen)	19 bis 28º C/66,2 bis 82,4º F	14(17) bis 28° C/57,2 (62,6) bis 82,4° F	
* Für den Ventilatorbetrieb ist keine Temperatureinstellung möglich.			

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Die Temperatureinstellung ändert sich bei jedem Drücken des TEMP. △ oder ▽ Schalters in 1-Grad-Schritten.

Wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, ändert sich die Temperatur kontinuierlich in 1-Grad-Schritten.

Der Raumtemperaturbereich ist je nach gesteuertem Klimagerät unterschiedlich. Die Raumtemperatur kann nicht für Gruppen geändert werden, die ausschließlich LOSSNAY steuern.

([TEMP] und [°C] blinken, wenn die Funktion aktiviert ist.)

HINWEISE Wenn die Einstellung der Raumtemperatur mit einer anderen Systemsteuerung gesperrt worden ist, sind der TEMP. 🛆 - und der 💟 Schalter außer Betrieb.

[- CENTRALIZED -] blinkt, wenn der Betrieb gesperrt ist.

(5) LOUVER [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm, Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des (LOUVER) Schalters wird das Starten/Stoppen wiederholt und die Anzeige ändert sich wie nachfolgend dargestellt:



- HINWEISE 1. Beim Kollektivbetrieb der Lamellen erscheint unabhängig vom Modell "LOUVER ON"
 - 2. Wenn das Innengerät in der Gruppeneinstellung nicht für den Lamellenbetrieb ausgelegt ist. blinkt " ------ " .

(6) Luftstromrichtung

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des (AIR DIRECTION) Schalters ändert sich die Anzeige wie nachfolgend dargestellt:

$$\begin{array}{c} \blacksquare_{-} \rightarrow \blacksquare_{\backslash} \rightarrow \blacksquare_{\backslash} \rightarrow \blacksquare_{/} \rightarrow \blacksquare_{/} \\ \uparrow \end{array}$$

Bei einer kollektiven Änderung der Luftstromrichtung werden die zulässigen Flügel- und Schwingfunktionen unabhängig vom Gerätemodell ausgeführt. Die Luftstromrichtung kann nicht geändert werden, wenn ausschließlich LOSSNAY gesteuert wird.

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des

 $\mathsf{Modell\ mit\ } \overset{\square}{=} \to \overset{\square}{=} \to \overset{\square}{\to} \to \overset{\square}{\to} \to \overset{\square}{=} \to \overset{\square}{\boxtimes} \overset{\mathsf{Schwenk}}{\boxtimes}$ (AIR DIRECTION) Schalters ändert Schwenkbewegung sich die Anzeige wie in der Abbildung rechts dargestellt vom aktuell angezeigten Luftstromrichtungszustand.

HINWEISE Die Umschaltung der Luftstromrichtung ist abhängig vom gesteuerten Modell unterschiedlich.Die Luftstromrichtung kann nicht für Gruppen geändert werden, die ausschließlich LOSSNAY steuern. Ferner ist eine Änderung der Luftstromrichtung auch für solche Modelle nicht möglich. die über keine Flügel verfügen. (🗮 blinkt bei dem Versuch, die Luftstromrichtung zu ändern.)

(7) Gekoppeltes Gerät Ein/Aus (ON/OFF)

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Bei jedem Drücken des (VENTILATION) Schalters ändert sich die Anzeige wie nachfolgend gezeigt.

```
\lceil \text{Keine Anzeige} \rceil \rightarrow \lceil \bigotimes _{A} \rceil \rightarrow \lceil \bigotimes _{A} \rceil \rceil
             (OFF)
                <u>↑</u>
```

Beim kollektiven Starten und Stoppen von gekoppelten Geräten schaltet sich - unabhängig vom Vorhandensein gekoppelter Geräte - "INTERLOCK UNIT ON" ein (ON). Gekoppelte Geräte können nicht gestartet oder gestoppt werden, wenn ausschließlich unabhängige Innengeräte oder unabhängige LOSSNAY-Geräte gesteuert werden.

[Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]]

1. Bei jedem Drücken des (AIR DIRECTION) Schalters ändert sich die Anzeige wie nachfolgend dargestellt vom aktuell angezeigten ON/OFF-Zustand des gekoppelten Gerätes.

(OFF) † I

HINWEISE Das gekoppelte Gerät kann nicht gestartet oder gestoppt werden, wenn die Gruppe über keine gekoppelten Geräte verfügt. (: I blinkt bei dem Versuch, die Luftstromrichtung zu ändern.)

(8) Einstellung zur Sperre des lokalen Fernbedienungsbetriebes

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Der Betrieb mit allen mit dieser Steuerung gesteuerten lokalen Fernbedienungen kann gesperrt werden. [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

1. Der Betrieb mit der lokalen Fernbedienung für die ausgewählte Gruppe kann gesperrt werden.

HINWEISE Wenn der SW3-5-Betriebsunzulässigkeitsbereich-Einstellungswechsel auf "ON (einschließlich der Systemsteuerung)" gestellt worden ist, können die Betriebe der anderen Systemsteuerungen gesperrt werden.

Einstellverfahren: Führen Sie die Einstellung beim [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] oder [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] durch.

1. Wenn der (PROHIBIT) Schalter gedrückt wird, erscheint [(PROHIBIT), ON/OFF, MODE, TEMP., FILTER]. Funktionen, die bereits gesperrt worden sind, schalten sich ein (ON) und die zulässigen Funktionen blinken. Alle Funktionen blinken auf dem [Kollektiveinstellungs-/ Überwachungs-Bildschirm].

Wenn die Gruppe LOSSNAY steuert, erscheint [MODE, TEMP.] nicht.

- 2. Stellen Sie die Funktionen, die gesperrt oder aktiviert werden sollen, mit den lokalen Fernbedienungsbetrieben ein.
- Sperren oder Freigeben der ON/OFF-Betriebe: Drücken Sie den (ON/OFF) Schalter. Die ON/OFF-Anzeige ändert sich beim Drücken des Schalters.
- Sperren oder Freigeben der Betriebsarten-Umschaltung: Drücken Sie den MODE-Schalter. Die (MODE) Anzeige ändert sich beim Drücken des Schalters
- Sperren oder Freigeben der Raumtemperatureinstellung: Drücken Sie den TEMP. △ oder ▽ Schalter. Anzeige ändert sich beim Drücken des Schalters.
- Sperren oder Freigeben der Filterrückstellbetriebe:

Drücken Sie den (FILTER) Schalter. Die "FILTER"-Anzeige ändert sich beim Drücken des Schalters.

[Veränderung bei der Anzeige jedes Punktes] Blinkt (Nicht eingestellt) → ON (Gesperrt) → OFF (Zulässig)

Wenn der Schalter der einzelnen Funktionen gedrückt wird, ändert sich die dazugehörige Anzeige wie oben dargestellt.

[Bedeutung der Anzeigen]

Anzeige	EIN	OFF oder Blinken (*1)
ON/OFF	Ein/Aus-Betrieb der lokalen Fernbedienung gesperrt	Ein/ Aus-Betrieb der lokalen Fernbedienung freigegeben
BETRIEBSART	Betriebsarten-Umschaltung der lokalen Fernbedienung gesperrt	Betriebsarten-Umschaltung der lokalen Fernbedienung freigegeben
TEMP. Einstellung der Raumtemperatur mit der lokalen Fernbedienung gesperr		Einstellung der Raumtemperatur mit der lokalen Fernbedienung freigegeben
FILTER	Filterrückstellung mit der lokalen Fernbedienung gesperrt	Filterrückstellung mit der lokalen Fernbedienung freigegeben

- 3. Die gesperrte oder freigegebene Funktion wird beim Drücken des (PROHIBIT) Schalters eingestellt, und die Funktionen, die eingeschaltet (ON) sind, können nicht mit der lokalen Fernbedienung gesteuert werden. Der Betrieb ist freigegeben, wenn die Funktion ausgeschaltet (OFF) ist oder blinkt (nicht eingestellt). (*1) Wenn in Schritt 3 auf dem [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] alle vier Funktionen blinken, bedeutet das nicht, dass alle Betriebe steuerungsfähig sind. Es bedeutet vielmehr, dass die vorherigen Einstellungen verwendet werden.
- HINWEISE
 1. Diese Funktion kann nur eingestellt werden, wenn der SW-4-Betriebsunzulässigkeitsbereich-Einstellungswechsel auf "ON (Zulässig)" eingestellt worden ist. Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn der Betrieb gesperrt worden ist. Wenn die Funktion angewendet wird, wenn die Einstellung gesperrt ist, blinkt [- CENTRALIZED -], (PROHIBIT), [ON/OFF, MODE, TEMP., FILTER].
 - 2. Für LOSSNAY-Gruppen können die Betriebe zur Einstellung der Betriebsarten-Umschaltung und der Raumtemperatur nicht gesperrt werden.

(9) Einschränkung der Betriebsarten-Umschaltung (Jahreszeitenwechsel)

Die Umschaltung zu bestimmten Betriebsarten mit dieser Steuerung oder der lokalen Fernbedienung kann für alle Gruppen eingeschränkt werden.

Die Betriebsartenwahl kann z.B. der Jahreszeit entsprechend eingeschränkt werden. Kühlbetriebsart-Einschränkung (Winter), Heizbetriebsart-Einschränkung (Sommer), Kühl- und Heizbetriebsart-Einschränkung (in den Übergangszeiten)

Einstellverfahren: Führen Sie die Einstellung mithilfe des [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] oder [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] durch.)

- 1. Halten Sie den (MODE LOCK) Schalter mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- 2. Wenn der (MODE LOCK) Schalter gedrückt wird, leuchtet die zu sperrende Betriebsart in der nachfolgend aufgeführten Reihenfolge auf.



Wenn "NO COOL" ausgewählt wurde	: Die Kühl-, Trocknen- oder Automatik-Betriebsarten können nicht mit dem $(\rm MODE)$ Schalter ausgewählt werden.
Wenn "NO HEAT" ausgewählt wurde	: Die Heiz- oder Automatik-Betriebsarten können nicht mit dem $\overbrace{\text{(MODE})}$ Schalter ausgewählt werden.
Wenn "NO COOL HEAT" ausgewählt wurde	: Die Kühlen-, Trocknen-, Heiz- oder Automatik-Betriebsarten können nicht mit dem (MODE) Schalter ausgewählt werden. (Nur der Ventilator kann verwendet werden.)
Wenn keine Anzeige (keine Einschränkungen) ausgewählt wurde	: Die Einschränkungen werden aufgehoben.

 HINWEISE 1. Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn SW-3 auf EIN (ON) gestellt ist.
 2. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion bei einigen Innengeräten nicht verwendet werden kann. In diesem Fall kann die Umschaltung der Betriebsart nicht mit der lokalen Fernbedienung eingeschränkt werden.

(10) Zeiteinstellungs-Betriebsart

 Bei Systemsteuerungen und Fernbedienungen, die mit einer Zeiteinstellfunktion ausgestattet sind, kann die aktuelle Uhrzeit kollektiv eingestellt werden. (Einige Fernbedienungen können nicht eingestellt werden. Diese Steuerung verfügt über keine Uhrfunktion.)

[Einstellverfahren und -anzeige] Stellen Sie die Zeit vom Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm aus ein.

Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig den GROUP- 💟 und den (FILTER) Schalter.



1. Auswahl der einzustellenden Funktion

Wählen Sie die einzustellende Funktion mit den GROUP \bigtriangledown / \bigtriangleup chaltern oder den TEMP. \bigtriangledown / \bigtriangleup Schaltern aus.

- Wochentag-Einstellung : GROUP
 ✓ /
 Schalter
- Uhrzeit-Einstellung : TEMP. 🗸 / 🛆 Schalter
- Einstellung des Wochentags (W\u00e4hlen Sie in Schritt 1 die Wochentag-Einstellung.) Die im Gruppennr.-Anzeigefeld angezeigte Nummer der Wochentag-Einstellung \u00e4ndert sich bei jedem Dr\u00fccken des GROUP (\u00e5) Schalters.



Abhängig von der Wochentag-Einstellnr. erscheint im Gruppenbetriebs-Statusanzeigebereich "SU, MO, TU, WE, TH, FR, SA".

01: Sonntag (SU), 02: Montag (MO), 03: Dienstag (TU), 04: Mittwoch (WE), 05: Donnerstag (TH), 06: Freitag (FR), 07: Samstag (SA)

- Beim Drücken des GROUP 🔘 Schalters ändern sich die Anzeigen in umgekehrter Reihenfolge.
- 3. Einstellung der Uhrzeit (Wählen Sie in Schritt 1 die Uhrzeit-Einstellung.)
- Bei jedem Drücken des TEMP. Schalters erhöht sich die Uhrzeit auf dem Fehlercode-Anzeigefeld in Ein-Minuten-Schritten. Wenn Sie den Schalter gedrückt halten, ändert sich das Zeitvorlauf-Verfahren in der Reihenfolge von Ein-Minuten-, Zehn-Minuten- und Ein-Stunden-Schritten.
- Bei jedem Drücken des TEMP. 💟 Schalters verringert sich die Uhrzeit in Ein-Minuten-Schritten. Wenn Sie den Schalter gedrückt halten, ändert sich das Zeitrücklauf-Verfahren in der Reihenfolge von Ein-Minuten-, Zehn-Minuten- und Ein-Stunden-Schritten.



Festsetzen der Einstellung

Die Einstelldetails werden beim Drücken des (FAN SPEED) Schalters festgesetzt. (Die Wochentag-Einstellnr. und die Zeiteinstellungsanzeige wechseln in ein stetiges Leuchten.)

Wenn der (FAN SPEED) Schalter noch einmal gedrückt wird, wird die Uhrzeit von jeder einzelnen Fernbedienung aus eingestellt.. (Das Uhr-Zeichen " (2) " verschwindet.)

- Die Sekunden werden beim Drücken des (FAN SPEED) Schalters auf 0 gestellt.
- 5. Abbrechen der Zeiteinstellung

Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang den GROUP 💟 und den (FILTER) Schalter.

- Der Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm wird wieder angezeigt
- · Die vor dem Festsetzen der Einstellung eingestellten Details werden gelöscht.
- HINWEISE Wenn auf dem Bildschirm zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht worden sind, schaltet die Anzeige automatisch zum Kollektiv-/Überwachungs-Bildschirm um. (Die Einstelldetails werden gelöscht.)

(11) Einstellung des Temperaturbereich-Begrenzungsbetriebsart

Wenn die Fernbedienung mit einer Temperaturbereich-Begrenzungsbetriebsart-Funktion ausgestattet ist, kann der Einstellbereich für die Temperatureinstellung kollektiv für die [Kühlen]- und [Heizen]-Modi eingestellt werden.

[Einstellverfahren und Anzeige]

Verwenden Sie den [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]. (Stellen Sie vor Durchführung der Einstellungen sicher, dass alle Geräte außer Betrieb sind.)

Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig den TEMP 💟 - und den 🛆 -Schalter.



©Temperaturwahl für die Kühlen-/Trocknen-Betriebsart

©Temperaturwahl für die Heizbetriebsart

1. Einstellen des Einstellbereiches für die Temperatureinstellung

[Kühlen/Trocknen]-Betriebsart

Die untere Grenztemperatur ändert sich bei jedem Drücken des TEMP
→ oder
→ -Schalters um 1° C. [Einstellbereich der unteren Grenztemperatur]: 19° C bis 30° C (Die obere Grenztemperatur ist auf 30° C festgesetzt. Es kann nur die untere Grenztemperatur geändert werden.) [Heizen]-Betriebsart

Die obere Grenztemperatur ändert sich bei jedem Drücken des TEMP \bigtriangledown - oder \bigtriangleup - Schalters um 1° C.

[Einstellbereich der oberen Grenztemperatur]: 17° C bis 28° C (Die untere Grenztemperatur ist auf 17° C festgesetzt. Es kann nur die obere Grenztemperatur geändert werden.)

2. Festsetzen der Einstelldetails

Die Einstelldetails werden festgesetzt, wenn der (FAN SPEED) -Schalter gedrückt worden ist. (Die Betriebsarten-Anzeige wechselt in ein stetiges Leuchten.)

3. Entaktivieren der Temperaturbereich-Begrenzungsbetriebsart

Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den TEMP	\bigtriangledown	- und den	△ -
Schalter.			

Der Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm erscheint.

- [HINWEISE] 1. Die Betriebsart wechselt nach der Einstellung der Temperaturbereich-Begrenzung auf Ventilation, so dass die Betriebsart auf die vorherige Betriebsart eingestellt werden muss.
 - Wenn auf diesem Bildschirm zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht worden sind, wird automatisch wieder der Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm angezeigt. (Die Einstelldetails werden gelöscht.)

(12) Filtersymbol-Rückstellung

Die (FILTER) - Anzeige blinkt, wenn der Filter gereinigt werden muss.

[Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm]

Wenn der (FILTER) -Schalter nach der Filterreinigung zweimal nacheinander gedrückt worden ist, schaltet sich die Anzeige aus (OFF) und ist zurückgestellt.

 HINWEISE
 Wenn die Rückstellung des Filtersymbols von einer anderen Systemsteuerung gesperrt worden ist, ist der (FILTER) -Schalter außer Funktion. Bei Betätigung des gesperrten Schalters blinkt [- CENTRALIZED -].

4. Fehlersuche

4-1. Wenn "COLLECTIVE ON/OFF LAMP" und "FEHLERCODE" blinken

- Das Klimagerät wird gestoppt, weil eine Störung aufgetreten ist und der Betrieb nicht fortgesetzt werden kann
- Überprüfen Sie die Adresse des Gerätes, bei dem der Fehler aufgetreten ist, sowie den Fehlercode, und konsultieren Sie einen sich in Ihrer Nähe befindlichen Mitsubishi Electric-Lieferanten oder -Händler.



- 1. Wenn während der Anzeige des [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] ein Fehler auftritt, werden die Fehlerdetails der Gruppe, in der der erste Fehler aufgetreten ist, angezeigt,
- 2. Wenn während der Anzeige des [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] ein Fehler auftritt, wird der Fehler nur angezeigt, wenn er in der gegenwärtig ausgewählten Gruppe aufgetreten ist.
- 3. Wenn in mehreren Gruppen Fehler auftreten, blinkt die Betriebsstatusanzeige für jede Gruppe, in der ein Fehler aufgetreten ist. Überprüfen Sie also die Fehlerdetails mithilfe von "Überprüfen von in einer anderen Gruppe aufgetretenen Fehlern".
- Überprüfen von in einer anderen Gruppe aufgetretenen Fehlern Drücken Sie den (GROUP) Schalter, um die Gruppe auszuwählen, in der der Fehler aufgetreten ist, und überprüfen Sie die Fehlerdetails.
- [HINWEISE] 1. Wenn in einer anderen als der auf dem [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] angezeigten Gruppe ein Fehler auftritt, blinken die COLLECTIVE ON/OFF-Lampe und der Gruppen-Betriebsstatus der Gruppe, in der der Fehler aufgetreten ist.
 - 2. Die früheren Fehlerdetails können bestätigt werden. Lesen Sie hinsichtlich der Einzelheiten den Abschnitt "7. Überwachung der Fehlerhistorie".

4-2. Wenn "Gruppenbetriebs-Statusanzeige" und "Fehlercode" blinken.

- Das Lüftungsgerät setzt seinen Betrieb fort, aber möglicherweise liegt dennoch eine Störung vor.
- Überprüfen Sie den Fehlercode und konsultieren Sie Ihren Händler oder einen Kundendienst.



- 1. Wenn während der Anzeige des [Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] ein Fehler auftritt, werden die Fehlerdetails für die Gruppe, in der der erste Fehler aufgetreten ist, angezeigt.
- Wenn während der Anzeige des [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] ein Fehler auftritt, wird der Fehler nur angezeigt, wenn er in der derzeit ausgewählten Gruppe aufgetreten ist.
- 3. Wenn in mehreren Gruppen Fehler auftreten, blinkt die Betriebsstatusanzeige für jede Gruppe, in der ein Fehler aufgetreten ist. Überprüfen Sie also die Fehlerdetails mithilfe von "Überprüfen von in einer anderen Gruppe aufgetretenen Fehlern".

HINWEISE Wenn der Fehler in einer anderen als der auf dem [Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm] angezeigten Gruppe auftritt, blinkt nur die Gruppen-Betriebsstatusanzeige für die Gruppe, in der der Fehler aufgetreten ist.

5. Wenn ein externes Eingangssignal eingegeben worden ist

5-1. Notstopp-Betriebsart

- Wenn ein Notstopp in die externe Eingangsschnittstelle eingegeben worden ist, werden alle gesteuerten Klimageräte und LOSSNAY-Geräte ausgeschaltet (OFF). Die Betriebe dieser Steuerung, der Neben-Systemsteuerung und der lokalen Fernbedienung werden so lange gesperrt, bis der Notstopp-Eingang entaktiviert worden ist.
- Wenn der Notstopp entaktiviert worden ist, wird der Status vor dem Eingang wiederhergestellt. (Mit Ausnahme des EIN/AUS-Status (ON/OFF).)

(Der für den Notstopp-Eingang verwendete externe Eingangsadapter ist nicht im Lieferumfang dieser Steuerung enthalten.)



5-2. Unzulässigkeits-Eingangsbetriebsart

- Wenn der Unzulässigkeitseingang in eine externe Eingangsschnittstelle eingegeben worden ist, sind die Ein/Aus-, Betriebsart-, Temperatureinstellungs- und Filterrückstellungs-Betriebe mit der gesteuerten manuellen Fernbedienung gesperrt.
- Wenn Zulässig eingegeben worden ist, wird die Sperre des lokalen Fernbedienungsbetriebes aufgehoben.



6. Anfangseinstellungen

- Beim Anschluss mehrerer Systemsteuerungen sollten Sie die mit vielen Funktionen ausgestattete Systemsteuerung als "Hauptgerät" und die Systemsteuerungen mit weniger Funktionen als "Nebengeräte" bestimmen. (Lesen Sie hinsichtlich der Einzelheiten über die "Haupt-/Nebengerät"-Einstellungen den Abschnitt 8. Einstellung der Funktionen, "8-1 Verwendung mit der Haupt-Systemsteuerung".)
- Wenn diese Steuerung von einer Haupt-Systemsteuerung gesteuert wird, sollten Sie die Anfangseinstellungen mit der Haupt-Systemsteuerung durchführen. In diesem Fall verwendet diese Steuerung die Nebengerät-Einstellungen, und es sind keine Anfangseinstellungen erforderlich.

6-1. Wenn es sich bei dieser Steuerung um das Hauptsystem handelt

Die Anfangseinstellungen beinhalten die nachfolgenden Funktionen:

Gruppen-Einstellung
 · Einstellung des gekoppelten Gerätes
 · Kollektives Löschen

Öffnen Sie zur Durchführung dieser Einstellungen den Bildschirm für die Anfangseinstellungen.

(1) Die nachfolgende Anzeige erscheint, wenn die Stromversorgung zu dieser Steuerung eingeschaltet (ON) wird.



"H0" im Gruppennr.-Anzeigefeld und die COLLECTIVE ON/ OFF-Lampe blinken.

(2) Wenn die Gruppeninformationen bereits eingegeben worden sind



Während der System-Eröffnungskommunikation blinkt "H1" im Gruppennr.-Anzeigefeld.



Nach Beendigung der System-Eröffnungskommunikation öffnet sich der Gruppeneinstellungs-/ Überwachungs-Bildschirm.

(3) Wenn keine Gruppen-Einstellungsinformationen vorliegen oder bei einer Änderung der Gruppen-Einstellungsinformationen:

Drücken Sie mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig den (FILTER) und den (LOUVER) Schalter, während "H0" in Schritt 1 blinkt oder während der Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm oder der Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm angezeigt wird. (Wenn Sie die Schalter gleichzeitig drücken, nachdem Sie zunächst den (LOUVER) Schalter gedrückt haben, öffnet sich der Standardeinstellungs-Betriebsartenbildschirm nicht.)

HINWEISE Wenn Sie jeden Bildschirm von Schritt 2 aus öffnen, während in einer Gruppe ein Fehler aufgetreten ist, ist der Schalterbetrieb außer Funktion.



Die eigene Adresse dieser Steuerung blinkt für zwei Sekunden. Führen Sie die Schritte 6-1-1 bis 6-1-2 vom oben angezeigten Status durch.

(4) Brechen Sie die Betriebsart für die Anfangseinstellungen ab.

- Halten Sie nach der Einstellung der Gruppe und des gekoppelten Gerätes den (FILTER) und den (LOUVER) Schalter gleichzeitig mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.
- Speichern Sie die Gruppen-Einstellungsinformationen sowie die Einstellungsinformationen des gekoppelten Gerätes o.Ä. mit diesem Schritt und führen Sie dann die System-Eröffnungskommunikation aus. Nach Beendigung der System-Eröffnungskommunikation öffnet sich der Gruppeneinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm. (Lesen Sie dazu Schritt (2).)
- HINWEISE Schalten Sie die Stromversorgung während der System-Eröffnungskommunikation (während "H1" blinkt) nicht aus (OFF). (Die Gruppen-Einstellungsinformationen o.Ä. werden nicht im Speicher gespeichert, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet (OFF) ist.)

6-1-1. Einstellung der Gruppe

- Registrieren Sie das Innengerät, LOSSNAY, die Neben-Systemsteuerung und die lokale Fernbedienung für jede Gruppe. (Registrieren Sie das LOSSNAY, das mit Hilfe der Einstellung des gekoppelten Gerätes mit dem Innengerät gekoppelt werden soll.)
- Wenn die Gruppen-Einstellungsinformationen bereits eingestellt worden und auf diesem Bildschirm zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht worden sind, schaltet die Anzeige automatisch zum Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm um. (Die eingestellten Details werden gelöscht.)

1. Wählen Sie die Gruppe aus.

Wählen Sie die Gruppe aus, in der das Gerät registriert werden soll.

2. Wählen Sie das Gerät aus.

Wählen Sie das Gerät aus, das in der in Schritt 1 ausgewählten Gruppe registriert werden soll.

3. Registrieren Sie das Gerät in einer Gruppe.

4. Löschen Sie ein Gerät aus einer Gruppe.

5. Suchen Sie nach registrierten Geräten.

Fahren Sie mit Schritt 6-1 (4) oder 6-1-2 fort.

1. Auswahl der Gruppe

T

(1) Die Gruppen-Betriebsstatusanzeige ((■) im nachfolgenden Beispiel) verschiebt sich bei jedem Drücken des GROUP Schalters. Darüber hinaus verändert sich auch das Gruppennr.-Anzeigefeld.

Beim Drücken des GROUP 🔿 Schalters verschiebt sich die Anzeige in entgegengesetzter Richtung.



(2) Wenn in der zuvor ausgewählten Gruppe ein Gerät registriert wurde, erscheint das Gerät mit der kleinsten Adressnr.. Die Eigenschaften dieser Gruppe werden nach zwei Sekunden angezeigt.

Angezeigte Details { Einstelltemperatur-Anzeigefeld ... Adressnr. Gruppennr.-AnzeigefeldAddressnr.-Eigenschaften **Beispiel**) Wenn die Gruppen 1 und 2 nicht registriert sind und das Innengerät mit der Adresse 005 in Gruppe 3 registriert ist.



2. Auswahl des Gerätes

(1) Wählen Sie das Gerät aus, das in der in Schritt 1 ausgewählten Gruppe registriert werden soll.

 Die Adressnr. im Temperatureinstellungs-Anzeigefeld ändert sich bei jedem Drücken des TEMP. Schalters. (Wenn Sie die Taste drei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird bei der Übertragung die Übersprungfunktion aktiviert.)

• Beim Drücken des TEMP. 💟 Schalters erscheinen die Nummern in umgekehrter Reihenfolge.

	Innengerät, LOSSNAY : 001 bis 0 Lokale Fernbedienung : 101 bis 2				
AdressnrEinstellbereich	Lokale Fernbedienung	:	101 bis 200		
	System-Nebenfernbedienung	:	000, 201 bis 250		

Einstelltemperatur-Anzeigefeld: Die Adressnr. erscheint.

	3	ON/OFF	\bigcirc
GROUP (7 7)			
12345678910	UUS		
10 BBBBBBBBBBB			
		۲	

- (2) Wenn das registrierte Gerät ausgewählt wurde
 - Wenn das ausgewählte Gerät bereits in einer der 50 von dieser Steuerung gesteuerten Gruppe registriert wurde, erscheint eine Anzeige des nachfolgenden Typs:

Beispiel) Wenn Gerät 011 mit der Gruppe 3 aufgerufen wurde



Die Gruppen-Betriebsstatusanzeige blinkt. Dies zeigt an, dass das Gerät bereits in "group 23" registriert wurde.

3. Registrieren des Gerätes in einer Gruppe

(1) Registrieren Sie das in Schritt 2 ausgewählte Gerät in einer Gruppe.

- Drücken Sie den (FAN SPEED) Schalter, wenn die in den Schritten 1 und 2 ausgewählte Gruppennr. und Geräteadresse angezeigt wird.
- · Mit diesem Schritt ist die Registrierung abgeschlossen.
- Wenn das Gerät richtig registriert worden ist, wird eine Eigenschaft wie "『 [□] " angezeigt. Im Falle einer fehlerhaften Registrierung blinkt anstelle der Eigenschaft " [□] [□] [□] [□] [□].

Wenn das Gerät richtig registriert worden ist, erscheint eine Eigenschaft wie "/ \mathcal{L} ".



Bildschirm zur Bestätigung der vollständigen Registrierung

Das Innengerät mit der Adresse 006 ist in Gruppe 3 registriert worden.

Die nachfolgenden Eigenschaften für jedes registrierte Gerät werden angezeigt.

Innengerät	:	IC	LOSSNAY	:	LC
Lokale Fernbedienung	g :	RC	Systemsteuerung	:	SC

(2) Registrierung eines separaten Gerätes

- Führen Sie die Schritte 2 und 3 aus, wenn Sie in derselben Gruppe ein separates Gerät registrieren möchten.
- Führen Sie die Schritte 1 bis 3 aus, wenn Sie ein Gerät in einer anderen Gruppe registrieren möchten.
- HINWEISE 1. Bei der nachfolgenden Kombination können Geräte nicht in derselben Gruppe registriert werden:

Innengerät und LOSSNAY

Bei dem Versuch einer Registrierung werden diese Geräte nicht richtig registriert, und auf dem Bildschirm blinkt "88".

 Wenn das Innengerät, LOSSNAY und die lokale Fernbedienung bereits in einer anderen Gruppe registriert sind, können diese nicht in einer weiteren Gruppe registriert werden. Die Registrierung der Neben-Systemsteuerung in einer anderen Gruppe ist jedoch möglich.

4. Löschen eines Gerätes aus einer Gruppe

- (1) Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus und rufen Sie die Adressnr. des Gerätes auf, das gelöscht werden soll.
 - Wenn in diesem Status zweimal der (FILTER) -Schalter gedrückt wird, wird das in der Gruppe registrierte Gerät gelöscht.



5. Suche nach registrierten Geräten

Die Adressnr. aller in einer Gruppe registrierten Geräte können überprüft werden.

- (1) Wählen Sie mit Hilfe von Schritt 1 die Gruppe aus, nach der Sie suchen möchten.
- (2) Bei jedem Drücken des (MODE LOCK) -Schalters erscheinen die Adressnr. der registrierten Geräte beginnend mit der kleinsten Nummer.



(3) Wenn ein einzelnes Gerät nicht registriert wurde, wird "---" angezeigt.

6-1-2. Einstellung der gekoppelten Geräte

- Führen Sie die Einstellung so aus, dass die mit den einzelnen Gruppen gekoppelten Geräte im Verbund betrieben werden können.
- Richten Sie die gekoppelten Geräte nach der Einstellung der Gruppe ein.
 Die gekoppelten Geräte können erst eingerichtet werden, nachdem die Geräte in der Gruppe, in der die gekoppelten Geräte eingerichtet werden sollen, registriert worden sind.

1. Aufrufer	n des Bildschirms zur Einstellung der gekoppelten Geräte				
Ļ					
2. Wählen	der Gruppennr				
Ļ	Wählen Sie die Gruppe aus, in der die gekoppelten Geräte registriert werden sollen. Dieser Schritt wird auch zum Suchen und Löschen verwendet.				
3. Aufrufer	n des Registrierungsgerätes				
Ļ					
4. Auswah	I der Adressnr. des gekoppelten Gerätes				
Ļ					
5. Registri	eren des gekoppelten Gerätes				
6. Entaktiv	ieren der Koppeleinstellung				
7. Suche nach gekoppelten Geräten					
Ļ					
F 1 0'					

Fahren Sie mit Schritt 6-1. (4) oder 6-1-1 fort.

- HINWEISE Wenn bei der Registrierung eines gekoppelten Gerätes ein Innengerät und ein gekoppeltes Gerät in einer bestimmten Gruppe miteinander verbunden werden müssen, sollten Sie das Innengerät für die Kopplung mit der niedrigsten Adressnr. in der Gruppe registrieren. Wenn das Gerät nicht für die Kopplung registriert ist, kann das gekoppelte Gerät nicht mit der lokalen Fernbedienung (Ventilationsumschaltung) betrieben werden.
 - Wenn mehrere Innengeräte mit dem gekoppelten Gerät verbunden werden sollen, müssen Sie alle Innengeräte für die Kopplung registrieren.

1. Aufrufen des Bildschirms zur Einstellung des gekoppelten Gerätes

(1) Öffnen Sie den Bildschirm zur Einstellung gekoppelter Geräte vom Gruppen-Einstellbildschirm aus.

Drücken Sie den (COL./GROUP) Schalter.



Bildschirm zur Einstellur gekoppelter Geräte

2. Auswahl der Gruppennr

(1) Rufen Sie die Gruppennr. auf.

- Rufen Sie die Gruppennr. auf, in der das gekoppelte Gerät registriert werden soll. Verfahren Sie auf die gleiche Weise wie im Abschnitt 6-1-1. (1) Einstellung der Gruppe.
- Wählen Sie die Gruppe mit den GROUP \bigtriangledown und \bigtriangleup Schaltern aus.
- (2) Wenn die Gruppe ausgewählt worden ist, erscheint die entsprechende Gruppennr. im Gruppennr.-Anzeigefeld.
- (3) Wenn in der ausgewählten Gruppe registrierte Geräte vorhanden sind, erscheint das registrierte Gerät mit der kleinsten Adressnr..

Angezeigte Details { Temperatureinstellungs-Anzeigefeld ... Adressnr. Gruppennr.-AnzeigefeldAddressnr.-Eigenschaften

Beispiel) Wenn die Gruppe 1 nicht registriert und das Innengerät mit der Adresse 003 in Gruppe 2 registriert wurde



3. Aufrufen des Registrierungsgerätes

Rufen Sie die Adressnr. des Innengerätes, das Sie als gekoppeltes Gerät registrieren möchten, durch Drücken des COLLECTIVE ON/OFF-Schalters auf.

4. Auswahl der Adressnr. des gekoppelten Gerätes

- (1) Geben Sie die Adressnr. des gekoppelten Gerätes, das mit dem in Schritt 3 ausgewählten Innengerät registriert werden soll, ein.
 - Drücken Sie den TEMP. () Schalter mit dem in Schritt 3 ausgewählten Innengerät.
 - Bei jedem Drücken des Schalters ändert sich die Adressnr. des gekoppelten Gerätes in der nachfolgenden Reihenfolge. (Wenn Sie die Taste drei Sekunden oder länger gedrückt halten, wird bei der Übertragung die Übersprungfunktion aktiviert.)

• Beim Drücken des TEMP. 🔿 Schalters erscheinen die Adressnr. in umgekehrter Reihenfolge.



5. Registrieren des gekoppelten Gerätes

- (1) Wenn der (FAN SPEED) Schalter in dem in Schritt 4 dargestellten Status gedrückt wird, wird das gekoppelte Gerät als an das angezeigte Innengerät gekoppelt registriert.
 - Wenn das Gerät richtig registriert worden ist, erscheint eine Anzeige wie nachfolgend dargestellt:



Die Adressnr. des eingestellten Innengerätes, die Adressnr. des gekoppelten Gerätes und die Eigenschaften werden abwechselnd angezeigt.



Im Falle einer fehlerhaften Registrierung blinkt anstelle der Eigenschaft " [88]. ".

- (2) Stellen Sie das nächste gekoppelte Gerät ein.
 - Registrieren Sie ein anderes Innengerät in derselben Gruppe zum gekoppelten Gerät, indem Sie die Schritte 3 und 5 ausführen.
 - Registrieren Sie ein Innengerät in einer anderen Gruppe zum gekoppelten Gerät, indem Sie die Schritte 2, 3 und 5 ausführen.
 - Registrieren Sie ein anderes Innengerät in einer anderen Gruppe zu einem anderen gekoppelten Gerät, indem Sie die Schritte 2, 3, 4 und 5 ausführen.

6. Entaktivieren der Koppeleinstellung

Entaktivieren Sie die Koppeleinstellung des Innengerätes und des gekoppelten Gerätes.

(1) Rufen Sie nach der Einstellung des gekoppelten Gerätes entweder den angezeigten Bildschirm oder den Bildschirm auf, auf dem nach dem gekoppelten Gerät gesucht worden ist.



(2) Die Koppeleinstellung wird entaktiviert, wenn in diesem Status zweimal der (FILTER) Schalter gedrückt wird.



7. Suche nach gekoppelten Geräten

Suchen Sie nach dem Innengerät, mit dem das gekoppelte Gerät verbunden ist.

(1) Von einem gekoppelten Gerät aus suchen

Führen Sie Schritt 4 aus, um die Adressnr. des gekoppelten Gerätes, für das die Einstellung bestätigt werden soll, anzeigen zu lassen.

• Wählen Sie das gekoppelte Gerät mit den TEMP. (∇) und (Schaltern.



Lassen Sie sich die Adressnr. des gekoppelten Gerätes anzeigen, das Sie ausfindig machen möchten. Auf dem Temperatureinstellungs-Anzeigefeld kann entweder die Adressnr. des Innengerätes oder "---" angezeigt werden.

Drücken Sie in dem oben genannten Status den (MODE LOCK) Schalter.

(2) Von einem Innengerät aus suchen

Lassen Sie mit Hilfe der Schritte 2 und 3 die Adressnr. des Innengerätes anzeigen, für das die Koppeleinstellung bestätigt werden soll.

 Wählen Sie das Innengerät mit den Gruppenwahl-Schaltern (∇ \triangle oder mit dem ON/OFF-Schalter.



Drücken Sie im obigen Status den (MODE LOCK) Schalter.

(3) Wenn das gekoppelte Gerät eingestellt ist





Die Adressnr. des gekoppelten Gerätes und die Eigenschaft erscheinen.

• Wenn in diesem Status noch einmal der (MODE LOCK) Schalter gedrückt wird, können die anderen an das gekoppelte Gerät angeschlossenen Geräte bestätigt werden.

Beispiel) Wenn die nachfolgenden Geräte an das gekoppelte Gerät 030 angeschlossen werden Innengerät.... 001 (Gruppe 1) 002 (Gruppe 2)

Es wird nach den nachfolgenden Details gesucht:



(4) Wenn an das gekoppelte Gerät kein Gerät angeschlossen ist



6-1-3. Kollektives Löschen

- Alle Gruppeninformationen und Einstellungsinformationen zum gekoppelten Gerät können gelöscht werden. Diese Funktion ist nur gültig, wenn es sich bei dieser Steuerung um die Hauptsteuerung handelt.
 - Lassen Sie sich den Gruppen-Einstellungsbildschirm oder den Bildschirm zur Einstellung gekoppelter Geräte anzeigen.
 - (2) Alle eingegebenen Informationen werden gelöscht, wenn in diesem Status der (AIR DIRECTION) Schalter mindestens drei Sekunden lang gedrückt wird.



7. Überwachung der Fehlerhistorie

· Im Speicher können bis zu 50 aufgetretene Fehler festgehalten werden.

Wenn mehr als 50 Fehler aufgetreten sind, werden nacheinander die ältesten Fehler gelöscht.

Die im Abschnitt '4-2 Wenn "group operation status display" und "error code" blinken'

beschriebenen Fehler werden nicht im Speicher festgehalten.

[Anzeige- und Überwachungsverfahren]

Führen Sie den Betrieb über den Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm oder über die Fehleranzeige aus.

- Die Fehlerhistorie erscheint, wenn der (<u>PROHIBIT</u>) Schalter und der (LOUVER) Schalter gleichzeitig mindestens zwei Sekunden lang gedrückt werden.
 (Wenn Sie die Schalter gleichzeitig drücken, nachdem Sie zunächst den (LOUVER) Schalter gedrückt haben, öffnet sich die Fehlerhistorie nicht.)
- 2. Bei jedem Drücken des GROUP () Schalters erscheint die letzte Fehlerhistorie.
- 3. Bei jedem Drücken des GROUP 💟 Schalters erscheint die nächste Fehlerhistorie.



[Löschen der Fehlerhistorie]

- 1. Lassen Sie sich die Fehlerhistorie, die Sie löschen möchten, anzeigen und drücken Sie zweimal den <u>FILTER</u>) Schalter. Die ausgewählte Fehlerhistorie wird gelöscht.
- 2. Alle Fehlerhistorien werden gelöscht, wenn Sie den (AIR DIRECTION) Schalter mindestens drei Sekunden lang gedrückt halten.

[Entaktivieren der Fehlerhistorie-Überwachung]

- 1. Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig den PROHIBIT und den LOUVER Schalter.
- 2. Anstelle des ÜBERWACHUNGS-Bildschirms erscheint wieder der Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm oder der Fehleranzeige-Bildschirm.
- HINWEISE Wenn auf diesem Bildschirm zehn Minuten lang keine Eingaben gemacht wurden, schaltet die Anzeige automatisch zum Kollektiveinstellungs-/Überwachungs-Bildschirm um.

8. Einstellung der Funktionen



8-1. Verwendung mit der Haupt-Systemsteuerung

Beim Anschluss mehrerer Systemsteuerungen sollten Sie die mit vielen Funktionen ausgestattete Systemsteuerung als "Hauptgerät" und die Systemsteuerungen mit weniger Funktionen als "Nebengeräte" bestimmen. Die gemeinsam verwendeten "Haupt-/Nebengerät"-Funktionen"-Funktionen der Systemsteuerungen sind wie folgt: Die Funktionen haben eine Priorität in der Reihenfolge G50 (MJ-103MTRA) > PAC-SF44SRA > PAC-YT34STA > PAC-YT40ANRA > PAC-SC30GRA > LMAP02-E(LMAP03U).

Einstelldetails	Schalter-Einstellung	Werkseinstellung
Hauptgerät-Seite	SW3-1 : OFF	OFF
Nebengerät-Seite	SW3-1 : ON	OFF

8-2. Einstellung der Sperrfunktion der lokalen Fernbedienung von dieser Steuerung aus

Wenn Sie mehrere Systemsteuerungen anschließen und die "Sperrfunktion der lokalen Fernbedienung"-Funktion von dieser Systemsteuerung aus einstellen, müssen Sie die "Betriebssperre-Einstellungsumschaltung" dieser Steuerung auf "ON (Zulässig)" stellen. (Wenn diese Funktion entaktiviert ist, kann die unter Abschnitt 9-1 angeführte Externe Signaleingangsfunktion nicht verwendet werden.)

Einstelldetails	Schalter-Einstellung	Werkseinstellung
Entaktiviert	SW3-4 : OFF	OFF
Aktiviert	SW3-4 : ON	OFF

8-3. Sperren des Betriebes einer anderen Systemsteuerung als dieser Fernbedienung

Um den Betrieb von einer anderen Systemsteuerung als dieser Steuerung zu sperren, wenn der lokale Fernbedienungsbetrieb mit dieser Steuerung gesperrt worden ist, müssen Sie die "Betriebssperre-Bereichsumschaltung" dieser Steuerung auf "ON (einschließlich der Fernbedienung)" stellen.

Einstelldetails	Schalter-Einstellung	Werkseinstellung
Nur lokale Fernbedienung	SW3-5 : OFF	OFF
Einschl. Systemsteuerung	SW3-5 : ON	

8-4. Umschalten der Temperatureinstellungs-Anzeige auf "Fahrenheit-Anzeige"

Einstelldetails	Schalter-Einstellung	Werkseinstellung
Celsius-Anzeige: °C	SW3-6 : OFF	OFF
Fahrenheit-Anzeige: °F	SW3-6 : ON	

HINWEISE Schalten Sie nach dem Umschalten des Schalters 3 1, 4 auf 6 ON/OFF-Status stets die Stromversorgung aus (OFF). Die Funktion ändert sich nur nach dem Ein- und Ausschalten (ON/OFF) der Stromversorgung.

9. Verwendung des externen Eingangs/Ausgangs

9-1. Externe Signaleingangsfunktion

• Um den externen Signaleingang nutzen zu können, verwenden Sie bitte das mitgelieferte 5-adrige Kabel für den externen Eingang.

(1) Externer Eingang

Bei der Verwendung eines spannungslosen Kontaktsignals ist es möglich, Betriebsbefehle wie Notstopp/Normal, ON/OFF oder Zulässig/Unzulässig an alle gesteuerten lokalen Fernbedienungsgerät zu senden. (Dies wird durch die SW3-Einstellung ausgewählt. SW3 befindet sich auf der Hauptgerät-Platine.)

Niz	Externo Eingengeoignelfunktionen	SW3		.
INF.		2	3	Eingangsstatus
1	Verwenden Sie den externen Eingang nicht.	OFF	OFF	-
2	Umschalten zwischen Notstopp/ Normal. Während eines Notstopps werden alle Geräte gestoppt und alle mit dieser Steuerung, anderen Systemsteuerungen oder der lokalen Fernbedienung durchgeführten Betriebe sind gesperrt.	OFF	ON	Pegeleingang
3	Stellen Sie auf EIN/AUS (ON/ OFF) ein. Alle Geräte schalten sich entsprechend dem Eingangsstatus EIN/AUS (ON/ OFF).	ON	OFF	Pegeleingang
4	Stellen Sie auf EINAUS (ON/OFF) und Zulässig/Unzulässig ein. Alle Geräte schatten sich EIN/AUS (ON/OFF) und das Ein-/Ausschatten (ON/OFF) mit der tokalen Fernbedienung wird enisprechend dem Eingangsstatus verhindert. Der Betrieb mit dieser Steuerung wird aktiviert. Wenn "Gesperr" eingegeben worden ist, sind die EIN/AUS-Einfebe der tokalen Fernbedienung, die Betriebsart, Temperatureinstellungs- und Filterrückstellungs-Betrieb gesperrt. Diese Steuerung kann betrieben werden.	ON	ON	Impulseingang (0,5 Sek. oder mehr)

(2) Pegelsignal und Impulssignal



- HINWEISE 1. Wenn "Betriebssperre-Einstellungsumschaltung" von SW3-4 auf "OFF (deaktiviert)" gestellt worden ist, kann nur der Notstopp verwendet werden.
 - Wenn der Pegeleingang-Notstopp und EIN/AUS (ON/OFF) eingestellt worden sind, ist der Betrieb mit den anderen Systemsteuerungen auch dann gesperrt, wenn "Betriebssperre-Bereichsumschaltung" von SW3-5 auf "OFF (nur lokale Fernbedienung)" gestellt worden ist.

CN2	Kabel (5-adrig)	Pegelsignal für Notstopp/ Normal	Pegelsignal für ON/ OFF	Impulssignal für ON/ OFF, Unzulässig/ Zulässig
No. 1	Grün	Notstopp/ Normal-Eingang	ON/ OFF-Eingang	ON-Eingang
No. 2	Gelb	Nicht belegt	Nicht belegt	OFF-Eingang
No. 3	Orange	Nicht belegt	Nicht belegt	Eingang mit der lokalen Fernbedienung unzulässig
No. 4	Rot	Nicht belegt	Nicht belegt	Eingang mit der lokalen Fernbedienung zulässig
No. 5	Braun	allgemein 0 V		

(3) Daten des externen Eingangs

(A) Pegelsignal-Fälle

Externer Eingang	Betriebsstatus	
Kontaktbetrieb	Notstopp/ Normal	ON/OFF
OFF→ON	Normal \rightarrow Notstopp	OFF→ON
ON→OFF	Notstopp → Normal	$ON \rightarrow OFF$

(B) Impulssignal-Fälle

- 1. Der Betrieb beginnt mit dem Betriebssignaleingang und endet mit dem Stoppsignaleingang. (Dies bezieht sich sowohl auf Unzulässig als auch auf Zulässig.)
- Wenn die manuelle Fernbedienung auf Unzulässig eingestellt worden ist, werden die Ein/Aus-, Betriebsart-, Temperatureinstellungs- und Filterrückstellungs-Betriebe mit Hilfe der manuellen Fernbedienung gesperrt.
- 3. Stellen Sie die Impulsdauer (Kontakt-Ein (ON)-Periode) auf mindestens 0,5 Sekunden ein.

HINWEISE 1. Pegelsignal

- Wenn der Notstopp-Kontakt eingeschaltet (ON) ist, können weder mit dieser Steuerung noch mit der lokalen Fernbedienung Betriebe (ON/OFF) durchgeführt werden.
- 2. Impulssignal
- Auch wenn das ON-Signal eingegeben wird, laufen alle Geräte weiter. (Dies gilt auch für OFF, Unzulässig und Zulässig.)

9-2. Externe Signalausgangsfunktionen

- Um den externen Signalausgang nutzen zu können, verwenden Sie bitte das im Lieferumfang enthaltene 4-adrige Kabel für den externen Ausgang.
 - (1) Externer Ausgang

Wenn ein oder mehrere Gerät(e) läuft/laufen und in einem oder in mehreren Geräten ein Fehler auftritt, werden Sie durch ein Signal auf diesen Fehler aufmerksam gemacht.

(2) Externe Ausgangsdaten

CN3	Kabel (4-adrig, mit schwarzer Ummantelung)	Details der einzelnen Anschlüsse
Nr. 1	Gelb	
Nr. 2	Orange	UN/OFF
Nr. 3	Rot	
Nr. 4	Braun	Fenier/ Normal

1. "On" wird auch ausgegeben, wenn ein "Error" vorliegt.

10. System-Einschränkungen

Haupt-Systemsteuerung und Neben-Systemsteuerung



Wenn das System nur aus dieser Steuerung besteht

Wenn diese Steuerung als Haupt-Systemsteuerung eingestellt worden ist. In diesem Fall wird die Gruppe mit dieser Steuerung eingestellt.

Steuerbereich der Haupt-Systemsteuerung Der Steuerbereich dieser Steuerung Der Steuerbereich dieser Steuerung Finheit Einheit

Wenn diese Steuerung von einer anderen Systemsteuerung gesteuert wird. Diese Steuerung ist als Neben-Systemsteuerung eingestellt. In diesem Fall wird die Gruppe nicht mit dieser Steuerung eingestellt.

HINWEISE Die nachfolgenden Gruppen-Einstellungen sind nicht möglich.

- Steuerung durch die Neben-Systemsteuerung
 Die Steuerung einer allgemeinen Gruppe eines Gerätes, das nicht von der Haupt-Systemsteuerung aus gesteuert wird.
- mit zwei oder mehr Haupt-Systemsteuerungen.



 Einstellung einer Neben-Systemsteuerung. die den Steuerbereich von zwei oder mehr Haupt-Systemsteuerungen überschreitet.



11. Technische Daten

11-1. Produktfunktionen

 Diese Steuerung kann bis zu 50 Klimageräte und LOSSNAYs steuern. Diese Steuerung verfügt über die nachfolgenden Funktionen:

<Liste der Systemfernbedienungs-Steuerungsfunktionen>

Funktion			Details		
		EIN/ AUS (ON/ OFF)	ON/ OFF-Betriebe können entweder für alle Gruppen kollektiv oder für je Gruppe einzeln durchgeführt werden.		
		Betriebsart	Das Klimagerät kann entweder für alle Gruppen kollektiv oder für jede Gruppe einzeln auf Kühlen, Trocknen, Ventilation, Automatik oder Heizen eingestellt werden. Das LOSSNAY kann auf normale Ventilation, Wärmeaustauscher- Ventilation oder automatische Ventilation eingestellt werden.		
		Lüftergeschwindigkeit	Die Lüftergeschwindigkeit kann entweder für alle Grupp auf vier Stufen eingestellt werden. (Die eingestellte Lüft	pen kollektiv oder für jede Gruppe einzeln tergeschwindigkeit ist modellabhängig.)	
	Betrieb	Einstelltemperatur	Die Temperatur kann entweder für alle Gruppen kollektiv ode Temperatur-Einstellbereich Kühlen/: 19 bis 30°C Trocknen <66.2 bis 86°F> Heizen: 17 bis 28°C <62.6 bis 82.4°F> Automatik:19 bis 28°C <66.2 bis 82.4°F> (Das Temperatureinstellungs-Anzeigeleid kann nicht mit den Schalte Die Werte in Klammern gelten für die Verwendum, Der Temperatur-Einstellubereich ist modellabhängi	er für jede Gruppe einzeln eingestellt werden. 14 bis 30°C <57.2 bis 86°F> 14(17) bis 28°C <57.2(62.6) bis 82.4°F> 14(17) bis 28°C <57.2(62.6) bis 82.4°F> rn auf "Fahrenheit display" umgeschaltet werden.) g des Mitteltemperatur-Klimagerätes. ig.	
		Lamellen	Die Lamellen können entweder kollektiv für a Gruppe einzeln gestartet oder gestoppt were	alle Gruppen oder für jede den.	
Normale		Luftstromrichtung/ Schwenken	Die Luftstromrichtung kann entweder kollektiv für einzeln auf vier Stufen nach oben und unten oder	r alle Gruppen oder für jede Gruppe r auf Schwenken eingestellt werden.	
Funktionen		Gekoppeltes Gerät ON/ OFF	Bei der Verwendung eines gekoppelten Ger Geräte kollektiv oder jede Gruppe einzeln ei Leistung) bzw. ausgeschaltet (OFF) werden.	ätes (LOSSNAY) können alle n (ON)- (starke/ schwache	
		Betrieb mit der lokalen Fernbedienung unzulässig	Die Durchführung der Betriebe ON/ OFF, Betri Filterrückstellung mit der lokalen Fernbedienur Geräte oder für jede Gruppe einzeln gesperrt v (Nur wenn diese Steuerung auf "Übertragung s	ebsart, Temperatureinstellung und ng kann entweder kollektiv für alle werden. gesperrt " eingestellt wurde.)	
		Einschränkung der Betriebsarten-Umschaltung (Jahreszeitenwechsel)	Die Änderung der Betriebsart dieser Steuerung u entweder kollektiv oder für jede einzelne Gruppe Kühlbetriebsart-Einschränkung (Winter), Heizbet Kühl-/ Heizbetriebsart-Einschränkung (in den Üb	und der lokalen Fernbedienung kann eingeschränkt werden. riebsart-Einschränkung (Sommer), ergangszeiten)	
		Filterrückstellung	Nach der Filterreinigung kann das Filtersym Gruppen oder für jede Gruppe einzeln zurüc	bol entweder kollektiv für alle skgestellt werden.	
		Externer Eingang	Notstopp, EIN/ AUS (ON/ OFF) und Unzuläs einer externen Quelle aus eingestellt werder	ssig/ Zulässig kann kollektiv von n.	
		Kollektivbetrieb	Wird durch die COLLECTIVE ON/OFF	F-Lampe angezeigt.	
		Gruppen- Betriebsstatusanzeige	Der Status EIN/ AUS (ON/ OFF), Betriebsart, Windgeschwindigk gekoppeltes Gerät EIN/ AUS (ON/ OFF) kann für jede einzelne G	eit, Einstelltemperatur, Windstromrichtung und Gruppe angezeigt werden.	
	<i></i>	Filtersymbol	Der Filterreinigungszeitraum wird für jede einzelne Gruppe angezeigt.		
	Uber-	Lokaler Betrieb gesperrt	Hier werden die Details angezeigt, die von dieser Steuerung oder von anderen Steuerungen gesperrt wurden.		
	wachung	Fehler	Die Adresse des fehlerhaften Gerätes und der Fehlercode werden auf der Flüssigkristallanzeige angezeigt.		
		Externer Ausgang	Die EIN/ AUS (ON/ OFF)- und Fehlersignale können kollektiv an eine externe Quelle ausgegeben werden.		
		Überwachung der Fehlerhistorie	Bis zu 50 aufgetretene Fehler können im Sp werden. (Die zuletzt aufgetretenen 50 Fehle	eicher festgehalten und überprüft r.)	

(*1) Nur die Gruppen in den Freiplan-Innengeräten (Typ C und nachfolgende Modelle) können eingeschränkt werden.

<Liste der Systemfernbedienungs-Steuerungsfunktionen>

Funktion		ktion	Details
	Botriob	Gruppen-Einstellung	Stellen Sie die Geräte-Gruppe (Innengerät, LOSSNAY-Fernbedienung, Neben- Systemsteuerung) ein.
	Dellieb	Einstellung des gekoppelten Gerätes	Stellen Sie die Kopplung mit dem LOSSNAY und dem Innengerät ein.
		Haupt-Systemsteuerung/ Neben-Systemsteuerung (*1)	Stellen Sie die Systemsteuerung als Haupt- oder Nebengerät ein.
A		Unzulässigkeitsbereich	Stellen Sie ein, ob der Betrieb mit der lokalen Fernbedienung mit Hilfe dieser Steuerung oder einer anderen Steuerung gesperrt werden soll.
einstellungs	System (*3)	Übertragung/ Empfang sperren	Stellen Sie ein, ob der Fernbedienungsbetrieb mit dieser Fernbedienung zulässig sein soll.
-iunklionen		Celsius/ Fahrenheit"-Anzeige	Stellen Sie die Temperaturanzeige auf Celsius- oder Fahrenheit-Anzeige ein.
		Eigene Adresse der	Geben Sie die eigene Adresse der Systemfernbedienung ein
		Systemfernbedienung	(Lesen Sie dazu das Installationshandbuch.)
	Sonstige	Zeiteinstellung (*4)	Die aktuelle Uhrzeit kann kollektiv für mit der Zeiteinstellfunktion ausgestattete Systemsteuerungen und Fernbedienungen eingestellt werden.
		Temperatur-Einstellbereich- Beschränkungsbetriebsart	Der Temperatureinstellungsbereich kann kollektiv für alle Fernbedienungen eingestellt werden, die mit der Temperatur-Einstellbereich-Beschränkungsbetriebsart-Funktion ausgestattet sind.
	Anzahl der registrier-ten Geräte	Innengeräte, LOSSNAY	Maximal 50 Geräte (maximal 50 Gruppen)
Suctor		Anzahl der Innengeräte und LOSSNAYs	0 bis 16 Geräte (das Innengerät und LOSSNAY können nicht in derselben Gruppe registriert werden).
Einschrän kungen		Anzahl der lokalen Fernbedienungen in einer Gruppe	0 bis 2 Geräte
		Anzahl der Systemsteuerungen, die eine Gruppe (*2) steuern	0 bis 4 Geräte (einschließlich der Anzahl der lokalen Fernbedienungen für eine Gruppe). 0 bis 3 Geräte in einer Gruppe, die über eine lokale Fernbedienung verfügt.
		Anzahl der mit einem LOSSNAY verbundenen Innengeräte	0 bis 16

(*1) Lesen Sie dazu Seite 67.

(*2) Diese Steuerung (Systemfernbedienung) ist eine der Systemsteuerungen.

(*3) Lesen Sie dazu Seite 63.

(*4) Diese Steuerung verfügt über keine Uhrfunktion.

11-2. Hauptdaten

Punkt	Details
Spannungsquelle	30 V Gleichstrom (vom Innengerät oder speisenden Gerät für die Übertragungsleitung (Typ: PAC-SC34KUA)).
Leistungsaufnahme	1W
Arbeitsumgebungs-Bedingungen	Temperatur 0 bis 40° C, Luftfeuchtigkeit 30 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (ohne Taukondensation)
Gewicht	0.20
Außenabmessungen	(H x W x D) 120 x 130 x18[mm] / 4 3/4 x 5 1/16 x 3/4[in]



WT03804X01